

**Niederschrift
über die 36. Sitzung des Finanzausschusses**

Sitzung am :	Donnerstag, den 15.02.2018
Sitzungsort:	Rathaus, Zimmer 154 b

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 17:41 Uhr

Anwesenheit:

Name	Bemerkung
-------------	------------------

Vorsitzender

Herr Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Thomas Fiedler
Herr Christian Hermann
Herr Klaus Jäger
Herr Tobias Kämpf
Frau Kerstin Knabe
Herr Steffen Müller
Herr Wolf-Rüdiger Rupp

Beratendes Mitglied

Herr Michael Hochmuth	
Herr Maik Schwarz	
Herr Jochen Stüber	anwesend ab TOP 3.1
Herr Bert Walther	
Herr Gerd Zeune	

Stellvertretendes Mitglied

Herr Hansjoachim Weiß	Vertretung für SRin Schicker
-----------------------	------------------------------

Abwesende:

Stimmberechtigtes Mitglied

Frau Petra Rank	entschuldigt, kein Vertreter
Frau Annetrin Schicker	entschuldigt

Beratendes Mitglied

Frau Ines Przisambor	entschuldigt
Herr Wolfgang Stark	entschuldigt
Herr Heiko Wogenstein	entschuldigt

Mitglieder der Verwaltung

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
Frau Göbel	FBL Finanzverwaltung	gesamte Sitzung
Herr Uebel	Leiter Rechnungsprüfungsamt	gesamte Sitzung
Herr Armbruster	Kaufm. Leiter Eigenbetrieb GAV	öffentlicher Teil
Herr Mißbach	FGL Betriebswirtschaft/Liegenschaften	TOP 4
Herr Giering	FGL Bauordnung	TOP 5.1
Herr Ullmann	FGL Tiefbau	TOP 5.2
Frau Linke	FG Presse-/Öffentlichkeitsarbeit/Tourismus	TOP 3.1
Frau Dentler	FG Presse-/Öffentlichkeitsarbeit/Tourismus	TOP 3.2

weitere Sitzungsteilnehmer

Name	Anwesenheitsgrund
Frau Künzel (Seniorenbeirat)	öffentlicher Teil
Herr Niehus (Freie Presse)	öffentlicher Teil
Herr Wild (Vogtland Anzeiger)	öffentlicher Teil

Tagesordnung: **öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1. Tagesordnung
- 1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 34. Sitzung des Finanzausschusses am 07.12.2017
- 1.3. Beantwortung von Anfragen
- 1.4. Informationen des Oberbürgermeisters
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Information**
- 3.1. Zuschüsse Städtepartnerschaften 2018
Drucksachennummer: 723/2018
- 3.2. Erhöhung der Preise für Stadtrundfahrten und PlauenCard ab 01.03.2018
Drucksachennummer: 739/2018
- 3.3. Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Jahr 2017
Drucksachennummer: 736/2018
- 4. Beschlussfassung**
- Grundstücksverkehr (Verkauf von Waldgrundstücken)
Drucksachennummer: 730/2018
- 5. Vorberatung**
- 5.1. Neufassung der Stellplatzablösesatzung
Drucksachennummer: 722/2018
- 5.2. 6. Änderung der Grünanlagen- und Gebührensatzung
Drucksachennummer: 724/2018

- 5.3. Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen in 2017 für die Gewerbesteuerumlage
Drucksachenummer: 737/2018
- 6. Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung

Die 36. Sitzung des Finanzausschusses wird von Oberbürgermeister Oberdorfer eröffnet und geleitet.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift werden Stadtrat Tobias Kämpft, CDU-Fraktion, und Stadtrat Thomas Fiedler, SPD/Grüne-Fraktion, gebeten.

1.1. Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen bestätigt.

1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 34. Sitzung des Finanzausschusses am 07.12.2017

Oberbürgermeister Oberdorfer stellt die inhaltliche Richtigkeit der Niederschrift über die 34. Sitzung des Finanzausschusses vom 07.12.2017 fest.

1.3. Beantwortung von Anfragen

Oberbürgermeister Oberdorfer merkt an, dass es ihm bezüglich der Anfrage von Herrn Gerd Zeune (FA 18.01.18) schwer fällt, eine substanzielle, schriftliche Antwort zu geben. Er informiert zum derzeitigen Stand und dankt in diesem Zusammenhang den Vereinen und den Ehrenamtlichen für die bisher geleistete Arbeit im Bereich des Pfaffengutes. Er äußert, dass er sich nicht wünscht, dass sich die Sympathisanten der Falknerei Hermann aufgrund der aktuellen Situation gegen das Pfaffengut wenden. Er erklärt, dass es ein Gespräch mit Herrn Hermann gab und er dort geäußert hat, dass es sich um eine perspektivische Standortbestimmung handelt und es für 2018 vorerst keine Veränderung geben wird.

1.4. Informationen des Oberbürgermeisters

Oberbürgermeister Oberdorfer informiert, dass der Haushalt für 2018 genehmigt ist.

Frau Göbel, FBL Finanzverwaltung, fügt hinzu, dass die Haushaltsgenehmigung ohne Auflagen erteilt ist und auch die beiden Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe (GAV und Kulturbetrieb) in ihrer Gesetzmäßigkeit bestätigt sind. Sie merkt zudem an, dass auch die Kreditaufnahme des Eigenbetrieb GAV und die der Stadt selbst genehmigt sind. Abschließend fügt sie hinzu, dass nichtsdestotrotz die Tilgung nicht erwirtschaftet werden kann und weiter konsolidiert werden muss.

2. Einwohnerfragestunde

Es gab keine Fragen von Einwohnern.

3. Information

3.1. Zuschüsse Städtepartnerschaften 2018

Drucksachenummer: 723/2018

Oberbürgermeister Oberdorfer weist auf eine redaktionelle Änderung hin und bittet im Betreff die Jahreszahl von 2018 in 2017 abzuändern.

Frau Linke, FG Presse-/Öffentlichkeitsarbeit/Tourismus, erläutert kurz die Vorlage.

Oberbürgermeister Oberdorfer wirbt dafür, dass sich die Fraktionen auch aktiv in die Unterstützung der Städtepartnerschaften mit einbringen mögen.

Stadtrat Tobias Kämpft, CDU-Fraktion, fragt, ob es auch auf der Verwaltungsebene einen Austausch mit den Städtepartnerschaften z.B. hinsichtlich Digitalisierung oder Ordnung und Sicherheit gibt?

Oberbürgermeister Oberdorfer erklärt, dass es solch einen Austausch z.B. mit Siegen (Rechnungsprüfungsämter) oder auch Hof gibt. Zudem weißt er auf einen zukünftig möglichen Erfahrungsaustausch mit der Partnerstadt Šiauliai bezüglich Verwaltungsumstrukturierung hin.

Er betont, dass sich die Stadträte auch gern mit Anregungen einbringen und Ideen formulieren können.

Information:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen nimmt die von Vereinen gestellten und bewilligten Anträge auf Bezuschussung in Höhe von voraussichtlich gesamt 1.364,33 € zur Kenntnis.

3.2. Erhöhung der Preise für Stadtrundfahrten und PlauenCard ab 01.03.2018

Drucksachenummer: 739/2018

Frau Dentler, FG Presse-/Öffentlichkeitsarbeit/Tourismus, erläutert die Vorlage. Sie weist darauf hin, dass der preisliche Vorteil beim Kauf einer PlauenCard für die Gäste erhalten bleibt.

Herr Gerd Zeune, sachkundiger Einwohner, fragt, wie viele Touristen die PlauenCard nutzen?

Stadtrat Klaus Jäger, Fraktion DIE LINKE., möchte wissen, ob die geplante Erhöhung der Eintrittspreise bei den musealen Einrichtungen schon in der Preiserhöhung bedacht ist?

Frau Dentler informiert, dass in den Jahren von 2012 – 2015 ca. 60 PlauenCards pro Jahr verkauft wurden. Sie erklärt, dass in 2016 dann die Straßenbahn hinzu kam und somit 91 Stück in 2016 und 129 Stück in 2017 verkauft wurden.

Bezüglich der Preiserhöhung äußert sie, dass in Absprache mit Herrn Dr. Salesch der vereinbarte Anteil für das Jahr 2018 noch so belassen werden kann. Sie fügt hinzu, dass dann für 2019 natürlich eine Anpassung erfolgt, da dann, neben dem Vogtlandmuseum, auch die Preise für das Spitzenmuseum erhöht werden.

Information:

Ab dem 01.03.2018 erfolgt eine Änderung der Preise für Stadtrundfahrten der Stadt Plauen sowie der PlauenCard.

3.3. **Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Jahr 2017**

Drucksachenummer: 736/2018

Keine Diskussion.

Information:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen nimmt die gemäß der Anlage im Zeitraum vom 29.12.2017 bis zum 26.01.2018 für das Haushaltsjahr 2017 genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Kenntnis.

4. **Beschlussfassung**

4.1. **Grundstücksverkehr (Verkauf von Waldgrundstücken)**

Drucksachenummer: 730/2018

Herr Mißbach, FGL Betriebswirtschaft/Liegenschaften, erläutert die Vorlage.

Stadtrat Tobias Kämpf, CDU-Fraktion, bittet nachzufragen, inwieweit bei der Kirchlichen Waldgemeinschaft die Bereitschaft hinsichtlich eines Tausches von Flächen vorhanden ist?

Stadtrat Christian Hermann, SPD/Grüne-Fraktion, merkt an, dass sich seine Fraktion auch eine Behandlung im Stadtbau- und Umweltausschuss gewünscht hätte, um mehr über die einzelnen Splitterflächen zu erfahren. Er fragt, ob eine Behandlung im Stadtrat möglich ist, auch weil der Ausschreibungswert mit 190 TEUR ja eigentlich über der Grenze des Finanzausschusses liegt.

Außerdem findet er, die Resonanz auf die Ausschreibung mit nur einem Angebot recht dürftig und fragt, ob die anliegenden Grundstückseigentümer angeschrieben wurden?

Oberbürgermeister Oberdorfer merkt an, dass dieses Thema im Haushaltsbeschluss 2018 debattiert wurde. Er weist darauf hin, dass ca. 13 ha Wald im Verhältnis zum gesamten Plauener Waldbestand von 2000 ha nicht viel und durchaus als Splitterflächen zu bezeichnen sind.

Herr Mißbach äußert, dass im Haushaltsplan kein Tausch, sondern der Verkauf festgelegt wurde. Er erklärt, dass die umliegenden Grundstückseigentümer nicht angeschrieben wurden und sie sich auf die bekannten Interessenten konzentriert haben. Er merkt an, dass der Verkauf in der Zuständigkeit des Finanzausschusses liegt.

(Anm. z. Protokoll: Verweis auf die Hauptsatzung, § 9 Abs. 2 Geschäftskreis des Finanzausschusses.)

Stadtrat Tobias Kämpf erklärt, dass er in der Vergangenheit darauf hingewiesen hat, dass bei Interesse eines größeren Waldeigentümers auch die Bereitschaft zum Tausch von Flächen geprüft werden sollte. Er bittet darum, zumindest nochmal bei der Kirchlichen Waldgemeinschaft nachzufragen.

Oberbürgermeister Oberdorfer schlägt vor, bei zukünftigen Geschäften mit der Kirchlichen Waldgemeinschaft die Sache des Tausches ggf. mit abzufragen.

Er erklärt, dass er dies jedoch, für die in der Vorlage genannten Flächen, für nicht zielführend hält. Er fügt hinzu, dass es jedem Stadtrat freisteht, wie er sich in den Abstimmungen verhält.

Herr Maik Schwarz, sachkundiger Einwohner, fragt nach Auswirkungen auf die geplanten Holzernten für dieses Jahr?

Oberbürgermeister Oberdorfer antwortet, dass diese sehr gering und damit nicht relevant sind.

Stadtrat Hermann fragt, ob bezüglich des Angebotes mit einem Profi z.B. dem Sachsenforst gesprochen wurde?

Herr Mißbach erklärt, dass für zwei relevante Grundstücke Gutachten eingeholt wurden.

Frau Göbel weist darauf hin, dass der Verkauf von Waldflächen eine Maßnahme des Haushaltsstrukturkonzeptes ist und die Erlöse wie folgt festgelegt sind: 100 TEUR (Plan 2017), 200 TEUR (Plan 2018) und 300 TEUR (Plan 2019). Sie merkt an, dass dadurch Investitionskraft generiert werden soll und es sich durchaus um eine fiskalische Maßnahme handelt.

Stadträtin Kerstin Knabe, Fraktion FDP/Initiative Plauen, möchte wissen, ob dieses Jahr noch weitere Verkäufe geplant sind?

Herr Mißbach bejaht dies und äußert, dass dazu in Zusammenarbeit mit der GAV Vorbereitungen laufen.

Stadtrat Hermann beantragt nach § 15 der Geschäftsordnung, dass die Verwaltungsvorlage auch im Stadtrat behandelt und dort beschlossen wird.

Oberbürgermeister Oberdorfer fragt die anwesenden Stadträte nach einer Für- und Gegenrede zum Antrag.

Stadtrat Kämpf äußert, dass er es nicht für notwendig hält und die Beschlussfassung im Finanzausschuss für ausreichend erachtet.

Da kein Stadtrat dafür sprechen möchte, lässt Oberbürgermeister Oberdorfer den Geschäftsführungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis Antrag: 2 JA-Stimmen; 7 NEIN-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen

Oberbürgermeister Oberdorfer verliest den Beschlusstext der Verwaltungsvorlage und lässt diese abstimmen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Stadt Plauen genehmigt den Verkauf von 8 Waldgrundstücken (s. Tabelle in Begründung) in einer Gesamtgröße 12,8669 ha zum Gesamtpreis von 132.000,00 EUR, somit durchschnittlich 10.259,00 EUR/ha, an die Kirchliche Waldgemeinschaft Vogtland, Bahnhofstr. 22, 08233 Treuen, bzw. an ihre Mitgliedskirchgemeinden.

Abstimmungsergebnis: 8 JA-Stimmen; 0 NEIN-Stimmen; 1 Stimmenthaltung

5. Vorberatung

5.1. Neufassung der Stellplatzablösesatzung

Drucksachenummer: 722/2018

Herr Giering, FGL Bauordnung, erläutert die Vorlage. Er erklärt, dass prinzipiell nach § 49 Abs. 1 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) für bauliche Anlagen Stellplätze oder Garagen auf dem Baugrundstück zu errichten sind. Er äußert, dass die Ausnahme dazu in der Ablösesatzung geregelt ist und diese ermöglicht Stellplätze zu schaffen, wenn der Bauherr selbst nicht dazu in der Lage ist.

Stadtrat Tobias Kämpf, CDU-Fraktion, teilt mit, dass er mit der Berechnungsgrundlage nicht mitgehen kann und diese zu hoch findet. Er meint, dass die Stadt dem Grundstücksbesitzer hier zu viel Geld aus der Tasche zieht, da dieser ja keine andere Möglichkeit hat. Er äußert, dass sich seine Fraktion deshalb vorerst enthalten und nochmals intensiv diskutieren wird.

Herr Giering weist darauf hin, dass es sich um Erfahrungswerte aus dem Tiefbauamt handelt und diese durchaus realistisch sind.

Stadtrat Thomas Fiedler, SPD/Grüne-Fraktion, merkt an, dass meistens auch der Bau einer Tiefgarage möglich ist, die Kosten für die Stellplätze aber viel höher sind und somit eine Ablöse oftmals deutlich günstiger ist.

Stadträtin Kerstin Knabe, Fraktion FDP/Initiative Plauen, äußert, dass es den Käufer der Frauenklinik diesbezüglich finanziell sehr stark treffen wird, da er sicher nichtausreichend Parkflächen schaffen kann. Sie fragt, ob dies so möglich ist, da der Kaufvertrag ja schon im Jahr 2017 (vor der Erhöhung) geschlossen wurde.

Oberbürgermeister Oberdorfer antwortet, dass nach Möglichkeiten gesucht wird, dass der Investor auch Stellflächen selbst schaffen kann. Er weiß allerdings noch nicht, wie dieser Fall ausgehen wird.

Stadtrat Klaus Jäger, Fraktion DIE LINKE., weist darauf hin, dass Plauen im Vergleich zu anderen sächsischen Städten bezüglich der Berechnung im unteren Durchschnitt liegt und er die Steigerung deshalb für angemessen hält.

Herr Giering informiert, dass im Jahr 2017 ca. 9 TEUR durch die Ablöse eingenommen wurden, es in anderen Jahren allerdings auch oftmals keine Einnahmen gab. Er erklärt zudem, dass es meist Gebäude trifft, bei denen der Bestandsschutz erloschen ist und nur in absoluten Ausnahmen auf die Ablösesatzung zurückgegriffen werden muss.

Stadtrat Hansjoachim Weiß, CDU-Fraktion, fragt, ob es eine Regelung gibt, wie viele Zonen benötigt werden?

Herr Giering antwortet, dass es keine gesetzliche Festlegung für die Anzahl der Zonen gibt.

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage mit der Drucksachenummer 722/2018 mehrheitlich zu.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die neue Satzung über die Ablösung notwendiger Stellplätze in der Stadt Plauen (Stellplatzablösesatzung).

Abstimmungsergebnis: 5 JA-Stimmen; 0 NEIN-Stimmen; 4 Stimmenthaltungen

5.2. 6. Änderung der Grünanlagen- und Gebührensatzung
Drucksachenummer: 724/2018

Herr Ullmann, FGL Tiefbau, erläutert die Vorlage.

Stadtrat Klaus Jäger, Fraktion DIE LINKE., begründet seine Gegenstimme zur Abstimmung im SbUA und erklärt, dass es ihm um die Fläche Anton-Kraus-Str./Äußere Reichenbacher Str./Neumarkt geht. Er beschreibt, dass diese Fläche mit rund 50 sehr werthaltigen Bäumen bepflanzt ist, welche für viel Geld vor ca. 20 Jahren angepflanzt wurden. Er äußert folgende Fragen, falls diese Fläche aus der Satzung herausgenommen werden würde, weil das ein Investor möchte:

- a) Gibt es einen Kaufantrag für die Fläche?
- b) Zu welchem Preis?
- c) Was geschieht als Ausgleichsmaßnahme für die Wegnahme der Bäume?

Herr Ullmann erklärt, dass Herr Bürgermeister Sárközy im SbUA erwähnt hat, dass dort das Nahversorgungszentrum wieder realisiert werden soll. Er äußert, dass im Falle eines Investors, die Stadt in die Lage versetzt werden muss, einen Erschließungsplan abschließen zu können. Er fügt hinzu, dass die Herausnahme aus der Satzung nicht bedeutet, dass die Bäume gefällt werden und die Grünfläche wegfällt, sondern auch dafür Ersatzmaßnahmen in einem Verfahren festgelegt werden.

Oberbürgermeister Oberdorfer legt fest, dass Herr Bürgermeister Sárközy in der Stadtratssitzung am 27.02.2018 nähere Ausführungen dazu machen soll.

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage mit der Drucksachenummer 724/2018 mehrheitlich zu.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Satzung zur 6. Änderung der Satzung über die Benutzung der öffentlichen Grünanlagen der Stadt Plauen und die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Grünanlagen der Stadt Plauen (Grünanlagen- und Grünanlagegebührensatzung).

Abstimmungsergebnis: 8 JA-Stimmen; 1 NEIN-Stimme; 0 Stimmenthaltungen

5.3. Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen in 2017 für die Gewerbesteuerumlage
Drucksachenummer: 737/2018

Frau Göbel, FBL Finanzverwaltung, erläutert die Vorlage. Sie weist darauf hin, dass im Gemeindefinanzreformgesetz geregelt ist, dass die zu zahlende Gewerbesteuerumlage automatisch mit dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer verrechnet wird.

Die Mitglieder des Finanzausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage mit der Drucksachenummer 737/2018 einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen in 2017 i.H.v. 94.771,14 EUR für die Vorauszahlung der Gewerbesteuerumlage 2017.

Abstimmungsergebnis: 9 JA-Stimmen; 0 NEIN-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen

6. **Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)**

- **Stadtrat Tobias Kämpf, CDU-Fraktion, bittet, um eine Mitteilung zum aktuellen Stand im nächsten Verwaltungsausschuss bezüglich des Themas „Mitarbeiter-Befragung“.**

Oberbürgermeister Oberdorfer legt fest, dass Frau Karliner dazu im nächsten Verwaltungsausschuss eine Information geben soll.

- Stadtrat Tobias Kämpf, CDU-Fraktion, bittet um eine Information zum aktuellen Stand und den weiteren Schritten bezüglich „Mehrgenerationenspielplatz“. Er schlägt dafür eine Information im nächsten SbUA und im BiSoA vor.

Oberbürgermeister Oberdorfer geht über die Bitte hinaus und lädt die Fraktionen zu einer Ortsbegehung ein. Er äußert, dass der Baubürgermeister vor Ort erklären wird, welche Möglichkeiten es entsprechend der finanziellen Mittel gibt und was machbar ist. Er schlägt vor, dass im Anschluss an diese Begehung im Rathaus eine kleine Diskussion geführt werden könnte.

Anmerkung z. Protokoll: Einladung dazu wurde am 15.02. an die Fraktionsvorsitzenden versandt

- Stadtrat Klaus Jäger, Fraktion DIE LINKE., erkundigt sich nach dem Stand seiner Anfrage bezüglich der Straßenbeleuchtung. Er fragt zudem, welche Schritte für die nächsten Jahre bezüglich der Umsetzung des Energie- und Klimakonzeptes geplant sind?

Oberbürgermeister Oberdorfer bittet Stadtrat Jäger, erst die Beantwortung, welche dem Finanzausschuss heute elektronisch zugeleitet wurde, abzuwarten und dann das Thema ggf. nochmals anzusprechen.

Plauen, den

Plauen, den

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Tobias Kämpf
Stadtrat

Plauen, den

Plauen, den

Luise Krause
Schriftführerin

Thomas Fiedler
Stadtrat